

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Do zagt mir hie an spot
 ob evch daz werd abgot
Hab gewert ewr pet
 daz lat mich greiffen hie ze stet
Er graif von der prust ze tal
 gen dem pan vber al
An daz werd frawen spil
 do vand er wunn also vil
Daz ich sein niht gesagen mak
 sein frænd wert piz an den tak
Daz er niht wan weiphait vand
 er sprach mir ist daz wol bechant
Daz abgot hat mir paz getan
 greift her ich pin ein man
Daz abgot mich paz erhört hat
 ich verlobt mi missetat
Ich sprach gepet anz chriede laut
 da von mir worden ist bechant
Daz mir daz abgot hat paz getan
 greift her ich pin ein man
Si sprach ez ist die warhait
 daz du mir vor halt gesait
Daz greift ich sicherleichen wol
 niem hant ist mir alleu vol
Die nacht sie in mit frænden hin
 si heten pidenhalten gewin



Der frænd criben si genück
 vuz die magt ein chint trück
Dez wart si danoch niht gewar
 it hantleich was mit frænde gar
Dar nach ir vater siech las wart
 die chennaten man vspart
Do er da siecher in lag
 ein artze sein schon pflag
Do wart in gewonnen da
 ein vrnal hiez er in sa

Pringen an der sellen lant
 dar an so wirt mir chunt
Daz ewr leip mezen sol
 vnd ew tit an dem leib wol
Daz müz ich an dem prunnen sehen
 so chan ich dar nach rechte syhen
Vie ich ew dar nach ertzen sol
 daz lich ich an dem prunnen wol
Dez hant pflegen tugentleich
 also sprach der artze reich
Er sprach gedench daz du mir pist
 vil hep an allen valschen list
Dez solt du lan geniezen mich
 daz ich han ie geminet dich
Für allez daz ich ie gewan
 vnd dir von hertzen gütz gan
Da von la dir enpfolhen sein
 vil gar auf die treu dem
Diz schon vrnal
 hüt sein vor staub vnd vor val
Daz ez icht zerprest
 wan ez ist chrank vnd niht vest
Dez waz ich niemant so wol
 niht fürbaz ich dich manen sol
Daz dir niht lait dar an geschicht
 vnd dar an gewirret niht
Die nacht der chünick lag mit sorgen
 mit sochunig piz an den morgen
Dem liebv tochter müst auch sein
 vor irem lieben vaterlein
Dez wolt er von ir niht enpern
 mit züchten müst si in gewern
Do in dez zeit raucht
 daz der tack schier laucht
Do hiez er in daz vrnal
 die tochter raichen an schal
Si euphie dar em den prunne sein
 er sprach vil liebes chint mein
Vu pfliß dez glases wol
 wan ich dir sein danchen sol
Dez glases si sich vnderwant
 si lätzt ez mit ir weissen hant
E tal alz er si lere
 daz glaz si vmb chere
Daz lüzel belab dar in
 si gedacht was süllen nu mein sinn
Ich han zwar müstan
 memen vater ich verlorn han
Dmes lites si gedacht
 der si zu frænden pracht